



## Getrennte Arbeitsorte – ein gemeinsamer Rechner zur Erarbeitung von Risikobeurteilungen

### Vorbetrachtungen

Bei den von MMS bisher durchgeführten Schulungsmaßnahmen wurde die Theorie zur Erarbeitung von Risikobeurteilungen an einem praktischen Beispiel, eine anstehende Aufgabe des Kunden, geübt. Ziel war jeweils, dass die Risikobeurteilung die Teilnehmer bis zu Ende der Schulungsmaßnahme fertiggestellt haben.

Schulungsmaßnahmen zur gemeinsamen Erstellung von Risikobeurteilungen (Kunde und MMS) waren bisher nur beim Kunden möglich. Kleinere Risikobeurteilungen wurden auch schon mit Erfolg über das Telefon bearbeitet.

Die Corona-Krise zwingt zur zurückhaltenden Arbeit. Workshops oder ähnliche Schulungsmaßnahmen können z. Z. nicht stattfinden. Es kann aber auch sinnvoll sein, ohne Geschäftsreisen die Risikobeurteilungen gemeinsam, also unter ständiger Anleitung zu erarbeiten.

Dank der Zusammenarbeit mit der UNIVERSAL COMPUTER SERVICE GMBH, D-10315 Berlin ist es gelungen, eine Möglichkeit zu finden, mit dem zwei getrennte Unternehmen auf einem Rechner gleichzeitig zugreifen können.

Entweder können die bereits beim Kunden vorliegenden Risikobeurteilungs-Vorlagen bzw. Risikobeurteilungen unter ständiger Begleitung des Trainers (MMS) gemeinsam auf seinem Rechner erstellt werden,

oder Einsteiger in das Thema *Risikobeurteilungen* können sich die bei MMS vorliegende Risikobeurteilungs-Vorlage bzw. Risikobeurteilung für die betreffende oder eine ähnliche Maschine gemeinsam anschauen und ja nach Wunsch auch schon versuchsweise bearbeiten.

Voraussetzung ist, auf ihrem Rechner muss Windows 10 installiert sein. Wir nutzen eine Windows-Komponente, eine weitere Softwarelösung wird nicht benötigt. Das begleitende Gespräch während der Erarbeitung der Risikobeurteilung erfolgt über das Telefon.

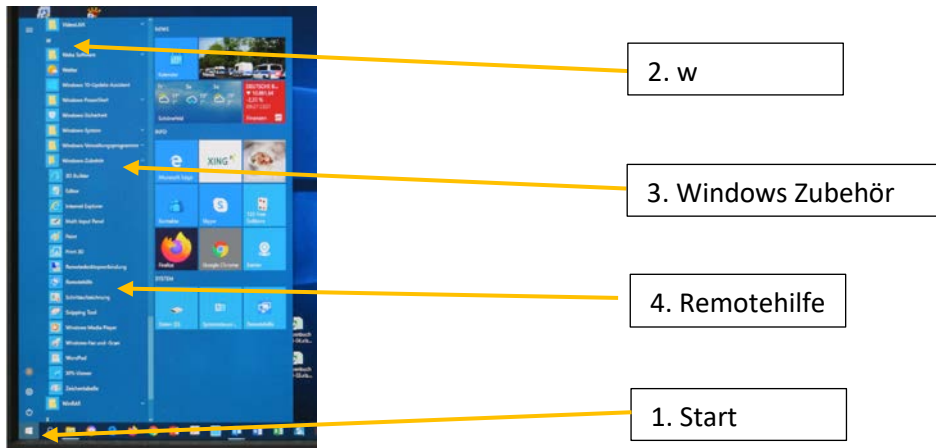
### A: Gemeinsame Erstellung von Risikobeurteilungen auf ihrem Rechner

#### A.1 Voraussetzungen, Ziele, Vorteile

1. Voraussetzung: Die Risikobeurteilungs-Vorlage bzw. Risikobeurteilung und ggf. für einen Workshop die Präsentation sind auf ihrem Rechner bereits abgespeichert.
2. Ziel ist, dass sowohl Sie als Kunde und ich als MMS gemeinsam die Risikobeurteilung fertigstellen können.
3. Vorteil: Die Ergebnisse können Sie sofort weiterverwenden.

## A.2 Vorbereitung des Fernzugriffs durch das Ingenieurbüro MMS Muck Maschinensicherheit auf ihren Rechner

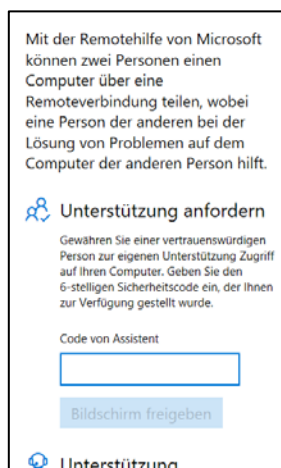
1. Voraussetzung ist Windows 10, Anwendung einer Windows 10-Komponente. Weitere Softwaretools sind nicht erforderlich.
2. Öffnen Sie das Fenster über START und klicken Sie darin Windows-Zubehör und darunter Remotehilfe an.



**Anmerkung:** Sollte Remotehilfe nicht angezeigt werden, kann das folgende Ursachen haben:

- a) Ihr System-Administrator hat diese Funktion gesperrt, mögliche Ausweichlösungen siehe Abschnitt .C
- b) Sie verwenden noch eine alte Windows- 10-Version (Die Microsoft-Remothilfe funktioniert nur ab Windows 10 1607.)

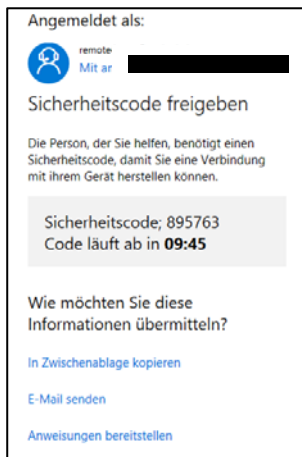
3. Es erscheint folgendes Fenster:



4. Von der unterstützenden Person (MMS) muss z. B. über Telefon der Code angefordert werden.

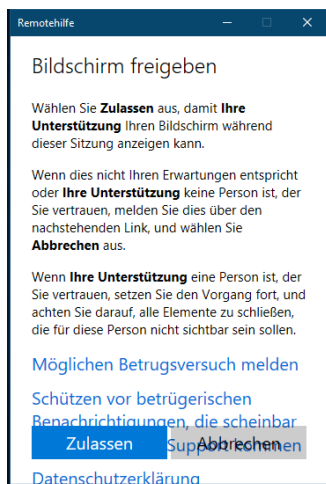
Aufgabe der unterstützenden Person:

- a) Die unterstützende Person wählt im gleichen Fenster „Unterstützung einer anderen Person gewähren“ aus.
- b) Sie gibt ihre Zugangsdaten ein und erhält sofort den für 10 min gültigen Code und teilt ihnen diesen telefonisch mit.

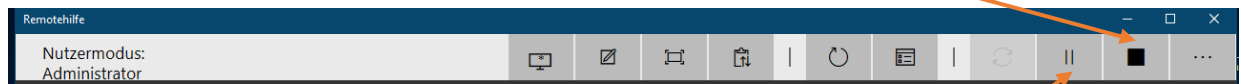


c) im erscheinenden Fenster „Vollzugriff“ auswählen.

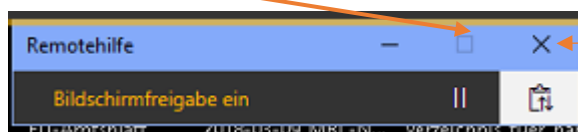
5. Der von MMS übermittelte Code muss innerhalb von 10 min in das Feld *Code von Assistent* (siehe Bild oben, Pos. 3) eingetragen werden. Danach erscheint das *Bildschirm freigeben*. Bitte darin „Zulassen“ anklicken.



6. Die Fernwartungsverbindung steht jetzt. Sowie Anmelder als auch der Unterstüzende können den Bildschirm des Anmelders gemeinsam sehen und bearbeiten.
7. Die gemeinsame Bearbeitung kann erfolgen.
8. Über das Menü am oberen Rand des Bildschirms kann die Bearbeitung beendet



oder zeitweise unterbrochen werden



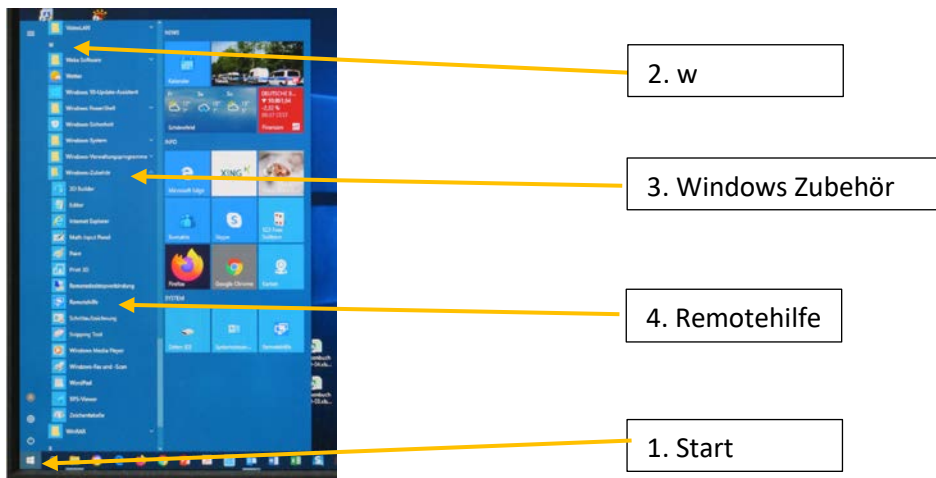
## B: Anschauen und Erläutern der Risikobeurteilungen auf meinem Rechner

### B.1 Voraussetzungen, Ziele, Vorteile, Nachteile

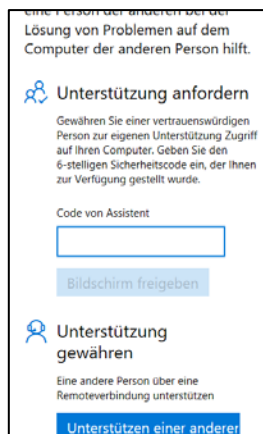
1. **Voraussetzung:** Auf ihrem Rechner läuft Windows 10
2. **Ziele sind:**  
Erläuterung der Arbeit zur Erstellung von Risikobeurteilungen mit Hilfe von Risikobeurteilungs-Vorlagen.  
Zum Verständnis der Theorie können wir uns die Folien des Workshops zur Erarbeitung von Risikobeurteilungen gemeinsam ansehen.  
Je nach Absprache können wir gemeinsam eine Risikobeurteilung teilweise oder komplett fertigstellen.
3. **Vorteil:** Sie können sich das Verfahren der vollständigen Anwendung aller zutreffender harmonisierten Normen ansehen, ohne es vorher käuflich erworben zu haben. Sie sehen ebenfalls wie die Risikobeurteilungen am Ende aussehen.
4. **Nachteil:** Es ist eine DEMO-Version, die Sie nicht sofort weiterverwenden können.

### B.2 Einmalige Vorbereitung des Fernzugriffs

1. Öffnen Sie das Fenster über START und darin Windows-Zubehör und darunter Remotehilfe anklicken.



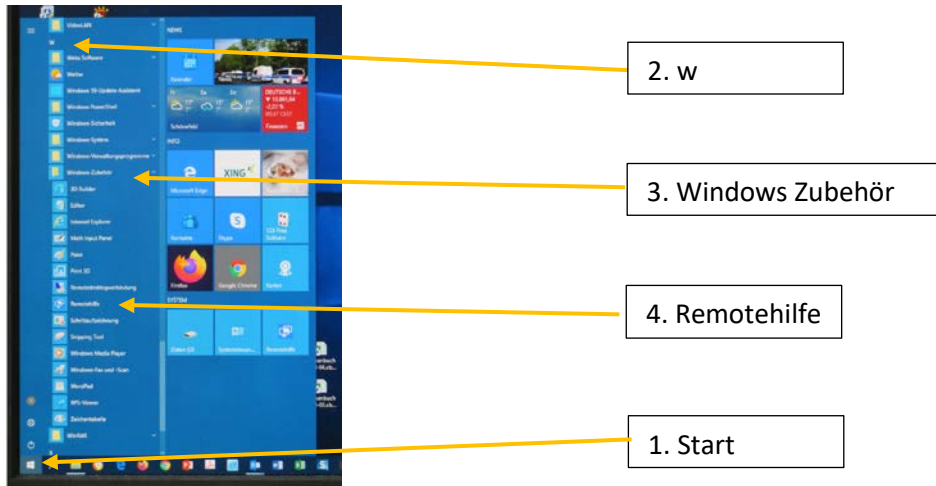
2. Es erscheint folgendes Fenster (links), das Sie bis zu Ende scrollen sollten. Dort klicken Sie auf „Unterstützung einer anderen Person“ und es erscheint das rechte Fenster.



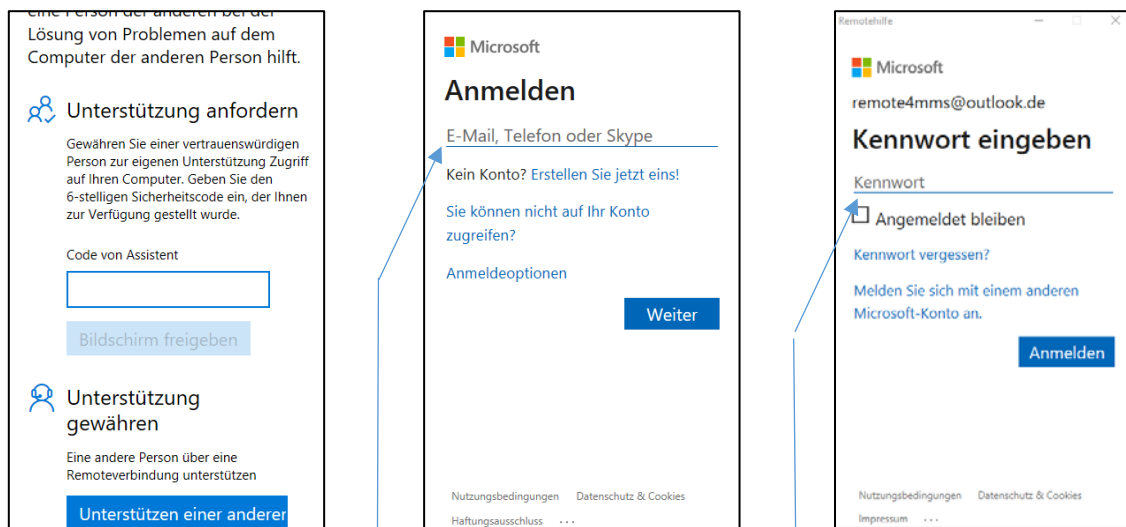
- Hier legen Sie ein Microsoft-Konto an und geben ein Kennwort ein.

### B.3 Vorbereitung des aktuellen Fernzugriffs durch Sie auf meinem Rechner

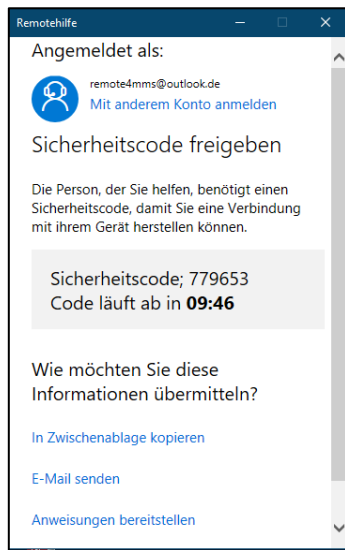
- Voraussetzung ist Windows 10
- Öffnen Sie das Fenster über START und darin Windows-Zubehör und darunter Remotehilfe anklicken.



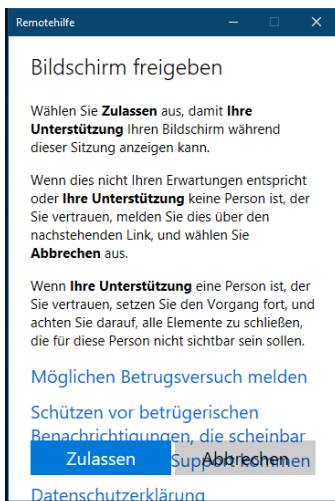
- Es erscheint folgendes Fenster (links), das Sie bis zu Ende scrollen sollten. Dort klicken Sie auf „Unterstützung einer anderen Person“ und es erscheint das mittlere Fenster.



- Hier geben Sie über die Tastatur ihr Microsoft-Konto ein. Danach erscheint das rechte Fenster (siehe oben)
- Geben Sie hier ihr Kennwort ein.
- Die Verbindung wird hergestellt und nachfolgendes Fenster erscheint.



7. Diesen Sicherheitscode übermitteln Sie der anderen Person (hier also an mich) telefonisch.
8. Nachdem die andere Person (hier also ich) den Code eingeben hat, erscheint bei mir die Frage *Bildschirm freigeben*. Darin wird „Zulassen“ angeklickt.



9. Die Fernwartungsverbindung steht jetzt. Sowie Anmelder als auch der Unterstützende können den Bildschirm des Anmelders sehen.
10. Die Fernwartungsverbindung kann jederzeit über Menü am oberen Rand des Bildschirms beendet werden.

## C: Gemeinsame Erstellung von Risikobeurteilungen bei fehlender Remotehilfe

### C.1 Gemeinsame Erstellung von Risikobeurteilungen mit vorhandener Remotehilfe



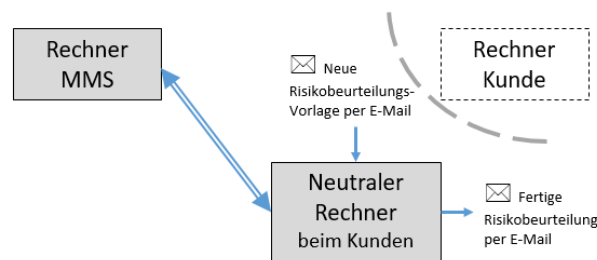
### C.2 Gemeinsame Erstellung von Risikobeurteilungen bei fehlender Remotehilfe

Ausweidlösung: Zwischenschaltung eines neutralen Rechners mit Remotehilfe-Funktion.

Dieser Rechner erhält die Risikobeurteilungs-Vorlage über E-Mail.

Danach wird die Verbindung, wie im Abschnitt A beschrieben, aufgebaut.

Die Risikobeurteilung kann gemeinsam fertiggestellt werden.



Nach Abschluss wird die fertige Risikobeurteilung über E-Mail an das Kunden-Rechner-System versandt.